



SPD- Bürgerbüro in der Apothekergasse

# WEILHEIMER DEPESCHE

Monatszeitung des SPD-Ortsvereins Weilheim, Ausgabe 2/2015

## Willy-Brandt-Medaille in Gold an Inge Hecht

Ilona Böse überreicht die höchste Auszeichnung der SPD an unsere ehemalige Landtagsabgeordnete beim Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Weilheim

### EURE MEINUNG

#### Pegida und Co.

von Roman Wieting

Das launige Lied der Pegida erscheint für das Ohr der deutschen Gesellschaft eine schwere Kost. Ist der Refrain den Montagen der 80iger Jahre geklaut? Erinnert der nicht besonders subtile Rhythmus an Märsche noch älterer Zeiten? Und stimmt es, dass die Protagonisten um die schlechtesten Argumente wetteifern - als stünden sie auf der Bühne von „Deutschland sucht die schlechteste Demo“? Das kann alles sein...

Und doch gibt es die Pegida-Combo, und sie hat viele, die ihr lauschen und mitsummen. Sie singt zwar in letzter Zeit etwas leiser, weil Grönemeyer und die anderen zuletzt in Dresden etwas lauter, schöner, und vermutlich intelligenter sangen. Aber sie singt. Und so lange das so ist, sollten wir, die Zivilgesellschaft mit dem vielleicht etwas anderen Takt im Blut, auf der einen Seite die Zuhörenden mit guten Argumenten locken und auf der anderen Seite mit deren Ausgrenzung oder Spott über sie geizen.

Denn wahrscheinlich läuft die Pegida-Musik auch in Weilheim in so manchem Radio, und der Sender wird vermutlich nur dann gewechselt, wenn das Angebot stimmt. Auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene gibt es viele Baustellen, die behoben werden müssen. Und vor allem müssen mehr und breitere Dialoge über die aktuellen Themen geführt werden, von den Stromtrassen (eventuell nötig) über die Zuwanderung (sehr wahrscheinlich nötig) bis hin zu den wahren Schmarotzern, den Kontoinhabern bei HSBC etc. (absolut und völlig unnötig)... Forts. S. 3

Roman Wieting ist stellvertretender Vorsitzender im SPD-OV Weilheim

Möchtet Ihr einen Kommentar zum politischen Geschehen bringen? In der Depesche ist das hier möglich!

**Weilheim.** Ein bewegender Augenblick ist den Besuchern des Neujahrsempfangs der Weilheimer SPD am 11. Januar vergönnt. Inge Hecht nimmt sichtlich gerührt die Willy-Brandt-Medaille in Gold von Ilona Böse entgegen. Lang anhaltender Applaus offenbart, dass Ihre Verdienste um die SPD und die Bürger des Landkreises bis heute nicht in Vergessenheit geraten sind. Viele Mitglieder setzen sich vor und nach den Reden des Neujahrsempfangs kurz an ihre Seite, um persönlich zu gratulieren, ihr für ihr Wirken zu danken und für ein gemeinsames Erinnerungsfoto. So ergreife auch ich die Gelegenheit, nach dem offiziellen Akt des Neujahrsempfangs ein paar Worte mit Inge Hecht zu wechseln. „Der Neujahrsempfang war schön, das habt Ihr gut gemacht!“ Über dieses Lob freue ich mich natürlich sehr. Die feierliche Stimmung dieser Ehrung ist beim gesamten SPD-Neujahrsempfang spürbar.

Gerhard Trautinger nimmt den Neujahrsempfang als Gelegenheit wahr, um seinen Rückzug vom Fraktionsvorsitzen der Stadtratsfraktion zu verkünden und gleichzeitig Ingo Remesch als seinen Nachfolger vorzustellen. Alle vier Stadträte der SPD-Stadtratsfraktion berichteten über ihre Aufgaben als Stadträte und Referenten. Im Besonderen erwähnt er das Sozialwohnbauprojekt an der Wessobrunner Straße - bereits fertiggestellt - und das an der Lindenstraße, derzeit in Planung. Ebenso sind drei Wohnbauprojekte der Stadt auf den Weg gebracht worden (Am Hardtfeld, am Gögerl, südlich der Zugspitzstraße). Forts. Seite 3



Ilona Böse überreicht Inge Hecht die Willy-Brandt-Medaille in Gold auf dem Neujahrsempfang der SPD Weilheim am 11.01.2015

### Terminkalender Februar 2015:

- **OV-Sitzung** 23.02.2015 um 19:30 Uhr im Pit Two
- **SPD-Fraktionssitzung** am 24.02.2015 im AWO-Stüberl 18:30 Uhr
- **Stadtratssitzung:** 26. Februar, Rathaus 19 Uhr und: 18.03.2015 sowie 22.04.2015
- **UB-WM-SOG** Gesamtvorstandssitzung 26.02.2015 im Gasthof zur Post 19:30 Uhr
- **Jahreshauptversammlung** OV-Weilheim mit Neuwahlen des Vorstands 24.03.2015 19:30 Uhr Gasthof Schießstätte
- **Jeden Samstag:** Sprechstunde im SPD-Bürgerbüro in der Apothekergasse, 11 Uhr

Weitere Termine auf unseren Websites:  
[www.spd-weilheim.de](http://www.spd-weilheim.de)  
[www.spd-weilheim-schongau.de](http://www.spd-weilheim-schongau.de)

#### Impressum:

Die Zeitung des SPD-Ortsvereins Weilheim erscheint jeden Monat. Artikel zusenden an: Redaktionsleitung: Petra Arneht-Mangano, E-Mail: [petraarnehtmangano@yahoo.de](mailto:petraarnehtmangano@yahoo.de)  
Verteiler und Auflage: 150 Stück, erhältlich im SPD-Regionalbüro Weilheim, Obere Stadt 5, im Bürgerbüro des SPD-OV Weilheim, Apothekergasse (samstags um 11 Uhr)



## Neue Pläne beim Frauenfrühstück der AsF

Am Samstag, den 17. Januar 2015 sind 12 von 38 weiblichen Mitgliedern des SPD OV Weilheim der Einladung des AsF-Vorstandes gefolgt. Im AWO-Stüberl am Mittleren Graben 5 haben die drei Vorstandsfrauen, Sabine Bentenrieder, Lilo Lechner und Gillian Pal am voll gedeckten Frühstückstisch die Gäste bedient.

**Gedenken an Andrea Niedernhuber.** Zunächst wurde an die im November verstorbene Vorstandsfrau Andrea Niedernhuber im Rahmen einer Schweigeminute gedacht. Gillian hat den sehr gut formulierten Nachruf von SPD OV Vorsitzender Petra Arneth-Mangano vorgelesen und eine rote Kerze angezündet. Andrea wird allen stets in Erinnerung bleiben.

**Die Pläne der AsF.** Danach erfolgte ein sehr lockerer Meinungsaustausch. Vorschläge der Anwesenden und auch derer, die sich entschuldigt haben, wurden diskutiert. Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- Filme über Frauenthemen ansehen
- Arbeit der Tafel in Weilheim
- Unterstützerkreis Asyl in Weilheim
- Frauenrente
- Besuch Freskenhof in Oberegelfing
- Besuch Nähmaschinenmuseum in St. Ottilien
- Demenz
- Einsamkeit im Alter – ein Frauenthema?

Mindestens einmal im Quartal soll ein Treffen/eine Veranstaltung für die SPD-Frauen stattfinden. Das nächste Treffen wird im Juni stattfinden.

*Gillian Susan Pal*



*Grüße vom Frauenfrühstück. v. li.: Gerda Jörres, Marianne Karl, Lilo Lechner, Hella Krzmarsch, Sabine Bentenrieder, Annegret Nießen, Gillian Susan Pal*

## Hans Korntheuer Ein bedeutender Weilheimer Sozialdemokrat

Nur noch wenige in Weilheim wird es geben, die den Korntheuer Hans noch gekannt habe. In diesem Sommer werden es 40 Jahre, dass dieser Mann von uns gegangen ist.

Er hat viele Jahre die sozialdemokratische Seele Weilheims geprägt. Geboren in Polling, wurde er mit 31 Jahren 1924 in den Weilheimer Stadtrat gewählt. Er war nach der Gleichschaltung 1933 der Vertreter der Sozialdemokraten im Stadtrat, sollte aber dann bald „beurlaubt“ werden. Hans Korntheuer weigerte sich, sein Mandat niederzulegen, was ihm im Sommer 1933 die Inhaftierung im Konzentrationslager Dachau einbrachte. Unter Zwang, wahrscheinlich in Folge von Misshandlungen, unterschrieb er eine Verzichtserklärung auf sein Stadtratsmandat und blieb



*Hans Korntheuer (1893 bis 1975)*

trotz alledem noch bis Januar 1934 in Schutzhaft der SS. Gleich nach dem Krieg kehrte er ungebrochen 1946 in den Stadtrat zurück und fungierte dort für 6 Jahre als 2. Bürgermeister.

Er war sogar von 1946 bis 1960 als stellvertretender Landrat tätig, baute die Arbeiterwohlfahrt auf und legte sein

Stadtratsmandat erst im Jahre 1972 mit nahezu 80 Jahren nieder.

Das Leben und Wirken von Hans Korntheuer lässt sich heute nur noch damit beschreiben, dass die Überzeugung für seine Partei einzustehen für alle unsere Genossinnen und Genossen dieser Zeit eine existentielle Lebensentscheidung war.

Ein Entscheidung, die in direkter Verbindung mit dem persönlichen Wohlergehen eines jeden Einzelnen und dem seiner Familie stand.

Wir können uns heute nur voller Respekt vor diesem Weilheimer SPD-Genossen verneigen und die Erinnerung an ihn aufrechterhalten. Bei jedem Besuch des „Korntheuer Stüberls“ der AWO sollten wir daran denken!

*Ingo Remesch  
Fraktionsvorsitzender  
im Weilheimer Stadtrat.*

**Allen Geburtstagskindern im Februar herzlichen Glückwunsch!**

*Orazio Mangano, Ingeborg Messerschmid, Joseph Wurm,  
Karl Uhl, Johann Heilbock, Stefan Meisel, Günter Dürr*



## Portrait: Ilona Böse



Seit Februar 2015 hat der SPD-Unterbezirk Weilheim-Schongau eine neue Kreisvorsitzende, nach dem Christian Lory seinen Rücktritt aus privaten Gründen erklärt hatte.

Ilona stellt sich Euch nun mit diesem Selbstportrait vor:

### Zu meiner Person:

Gebürtige Schongauerin, 52 Jahre alt, erlernter Beruf zahnmedizinische Assistentin, verheiratet, drei erwachsene Kinder. Vom Kindergarten beginnend durch alle Schulen hindurch war ich im Elternbeirat engagiert.

Meine SPD-Laufbahn ist noch sehr jung. Ich bin am 01.05.2007 der SPD beigetreten, habe 2008 erstmals für den Stadtrat in Schongau kandidiert und wurde tatsächlich auch gewählt. 2008 bis 2014 war ich Jugendreferentin der Stadt Schongau. Das Amt endete mit der 1. Wahlperiode. Im März 2014 Wiederwahl in den Stadtrat

und seit Mai 2014 Fraktionsvorsitzende der SPD Schongau. Derzeit bin ich im Bauausschuss und Schulverbandsausschuss tätig. Seit Juli 2012 stellv. Vorsitzende des Kreisvorstandes Unterbezirk Weilheim-Schongau und seit 01.02.2015 kommissarische Vorsitzende des KV Weilheim-Schongau.

*Liebe Ilona,  
unser SPD-Ortsverein wünscht Dir  
alles Gute zum neuen Amt, ein gutes  
Händchen und viel Kraft bei dieser  
verantwortungsvollen Aufgabe.  
Gerne wollen wir Dich unterstützen!*

Christian Lory, auch Dir danken wir für Deinen Einsatz im Unterbezirk Weilheim-Schongau und wünschen für Deine privaten und beruflichen Vorhaben viel Glück und Erfolg!

## EURE MEINUNG

### Forts. von S. 1

Die Sympathisanten der Pegida-Band sind in der großen Mehrheit sicher nicht ursächlich für diese Themen und Probleme verantwortlich, aber es wäre schön, wenn sie in der Lage wären sich eine differenziertere Meinung zu erarbeiten. Es ist ok, dass sie unzufrieden sind, aber auch wünschenswert, sie könnten sich auf fruchtbare und somit konstruktive Weise auszudrücken und austauschen. Die Probleme werden uns auf lange Zeit nicht ausgehen, das sollte unbedingt auch für den politischen Dialog gelten.

Die Mittläufer von Pegida auf das Abstellgleis zu führen hilft weder den Betroffenen noch den Problemen selbst. Es hilft leider nur der Pegida, oder wer auch immer als nächstes sich als verstimmte Sirene versucht.

*Roman Wieting  
(stellv. Ortsvorsitzender  
SPD-OV Weilheim)*



*Klaus Barthel MdB, Hauptredner beim Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Weilheim am 11.01.2015, zusammen mit 2. Bürgermeister Horst Martin, Ortsvorsitzender Petra Arneth-Mangano und dem Fraktionsvorsitzenden Ingo Remesch*

Ingo Remesch hat nicht nur als neuer Fraktionsvorsitzender die Verantwortung, er erzählt den Gästen über seine ersten Monate als Referent für die Musikschule. Dann

tritt Horst Martin ans Rednerpult. Natürlich sind die Gäste gespannt, was er als zweiter Bürgermeister über seine ersten Erfahrungen zu berichten hat. Forts. S. 4

**Möchtet auch Ihr einen Kommentar zum politischen Geschehen bringen? In der Depesche ist das möglich! Sendet Euren Kommentar per Post an Petra Arneth-Mangano (Redaktionsleitung der Weilheimer Depesche), Angerkapellenstr. 10, 82362 Weilheim oder E-Mail an [petraarnethmangano@yahoo.de](mailto:petraarnethmangano@yahoo.de).**

**Die Weilheimer Depesche wird demnächst auch auf der Homepage des SPD-Ortsvereins Weilheim veröffentlicht.**



**Forts. v. S. 3.** Denn als zweiter Bürgermeister überreiche man nicht nur Blumen an Jubilare, was ihm natürlich viel Freude mache, sondern man habe die volle Verantwortung in den Momenten, wo man den Bürgermeister vertrete. Er betont, dass die Zusammenarbeit mit Markus Loth und seiner Amtskollegin, der dritten Bürgermeisterin Angelika Flocke sehr vertrauensvoll und konstruktiv sei. Als Spielplatzreferentin und Mithelferin im Unterstützerkreis Asyl berichte ich abschließend von anstehenden Spielplatz-Projekten in Marnbach und im Paradeis sowie über meine Erfahrungen als ehrenamtliche Deutschlehrerin im inzwischen preisgekrönten, fast 80-köpfigen Ehrenamtsteam um Jost und Annette Herrmann und Gudrun Grill. Nach einer heiteren Musikeinlage

der Vokal- und Percussion-Gruppe Michael & Friends tritt als Hauptredner Klaus Barthel MdB ans Rednerpult und berichtet über die von der SPD versprochenen und erreichten Ziele der Koalitionsregierung ein, wie z. B. dem ab Januar 2015 gültigen Mindestlohn oder den Verbesserungen im Bereich der Rente (Rente mit 45 Beitragsjahren ab 63). Auch zum TTIP gibt Klaus Barthel Hinweise zum derzeitigen Stand der Verhandlungen. Dabei geht er auch kritisch auf einige Punkte bei den Verhandlungen zu den Freihandelsabkommen CETA und TTIP ein, insbesondere auf die heftig umstrittene Einrichtung von Schiedsstellen. Mit der CSU geht er streng ins Gericht, weil diese sich bundespolitisch anders artikuliere als landespolitisch. Besondere Aufmerk-

samkeit erntet die bereits im Umland bekannte Gesangs-Percussion- und Dance-Formation **Michael & Friends**, geleitet vom Weilheimer Musiker Michael Akpaglo, der zusammen mit sechs Afrikanern aus dem Containerdorf auf nicht alltägliche Art Stegreif-Gesangeinlagen und rhythmische Mitklatschsongs und Tanzdarbietungen präsentiert, die begeisterten Beifall ernten. Mit ihren rhythmischen Mitklatsch-Songs erheitern sie die Gemüter der Gäste und stimmen auf einen frohen Sonntagvormittag ein. Besonderer Dank gebührt Gerhard Trautinger und Gisela Spengler, die mit köstlichen Kanapees für das leibliche Wohl sorgen!

*Petra Armeth-Mangano  
Ortsvorsitzende*



## Letzte Meldung:



*Dominik Hey (re.) hat den einstimmig verabschiedeten Antrag des SPD-Ortsvereins formuliert. links daneben: Horst Martin, Harald Mansi und Uschi Reimann*

Auf der Mitgliederversammlung des SPD-OV Weilheim am 26.01.2015 haben die Genossinnen und Genossen einen Antrag zu den Freihandelsabkommen CETA und TTIP beschlossen. Gefordert werden u.a. die Aussetzung der Verhandlungen, um den öffentlichen Dialog zu ermöglichen, und Mindeststandards, die Eingang in die Verträge finden müssen. Zentrale Aspekte sind u.a. die geplanten Schiedsgerichte, Verbraucherschutz, Arbeitnehmerrechte und die Handlungsfreiheit der gewählten Parlamente. Den Wortlaut des Antrags findet Ihr auf der SPD-Weilheim-Website unter:

<http://spd-weilheim.de/workspace/media/static/antrag-zu-ttip-mitgl.vers.-26-54c8e7627e197.pdf>

*Dominik Hey*